

Neu erschienen

Big Business Crime

Der Verkauf der Gemeinnützigen Bayerischen Wohnungsgesellschaft an ein Konsortium privater Bieter im Jahr 2013 beschäftigt Joachim Maiworm. Malte Rauch befasst sich ausführlich mit dem Netzwerk um den ehemaligen französischen Präsidenten Nicolas Sarkozy und den Mechanismen und Interessen hinter der französischen Intervention in Libyen 2011 – für ihn ein »Blick in einen Abgrund, dessen Konturen seit Anfang des Jahres 2018 immer klarer hervortreten«. Sicherlich der derzeit gründlichste Beitrag zum Thema in deutscher Sprache. Die Vertreter der AfD im Verteidigungsausschuss des Bundestages porträtiert Lucius Teidelbaum. Es sei auffällig, dass sich darunter »zwei Vertreter von Rüstungsunternehmen befinden.« Gerd Bedszent kommentiert die geschäftlichen Aktivitäten des einstigen »Bundesministers für besondere Aufgaben« Günther Krause. (jW)

Big Business Crime, Jg. 26/Nr. 2, 48 Seiten, Bezug: Business Crime Control e. V., Postfach 15 75, 63465 Maintal, E-Mail: redaktion@businesscrimecontrol.org

Sozialismus

Ein Beitrag der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik analysiert die Ursachen der Wohnungsnot und beschreibt Wege zu ihrer Bekämpfung. Rainer Bobsin sieht sich die seit etwa vier Jahren stark zunehmenden Investitionen von Private-Equity-Fonds im Bereich der Gesundheitsversorgung näher an. Betroffen sind nicht mehr »nur« Pflegeeinrichtungen, Rehakliniken und Krankenhäuser, sondern neuerdings auch ambulante Pflegedienste und einzelne Arztpraxen. Der Beitrag von Hinrich Kuhls über die jüngere Entwicklung der Labour Party ist ebenso lesenswert wie der von Bernhard Sander über La France insoumise. Ein Beiheft aus Anlass des 200. Geburtstages von Karl Marx enthält unter anderem Beiträge von Joachim Bischoff, David Harvey und Thomas Kuczynski. (jW)

Sozialismus, Nr. 5/2018, 53 Seiten (Beiheft 48 Seiten), 7 Euro. Bezug: SOST e. V., St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamburg, E-Mail: abo@sozialismus.de

ak – Analyse & Kritik

Jakob Reimann fragt, wie weit die USA gehen werden, um den Aufstieg Chinas zur Hegemonialmacht im Westpazifik zu verhindern. Achim Rhode schreibt über den Rechtsruck im politischen Leben Israels. Dieser führe zu Reibungen mit der jüdischen Diaspora: Eine »Entfremdung zwischen dem offiziellen Israel und wachsenden Teilen des US-amerikanischen Judentums ist zunehmend spürbar«, wie zuletzt der Streit um die Schauspielerin Natalie Portman gezeigt habe. Die für Linke und Gewerkschafter immer schwierigere Lage in der Türkei schildern Mahir Tokatli und Feride Ciftci. (jW)

ak, Jg. 48/Nr. 638, 36 Seiten, 4,80 Euro, Bezug: ak, Rombergstr. 10, 20225 Hamburg, E-Mail: vertrieb@akweb.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/333185.neu-erschienenen.html>